

Feuerwehr - Vergabe von digitalen Funkgeräten und Erneuerung der EDV-Ausstattung

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat beschließt die Firma KTF Selectric GmbH, Ehningen zum Angebotspreis von 40.947,26 Euro mit der Lieferung und dem Einbau von Digitalfunkgeräten für die Feuerwehrfahrzeuge und die Feuerwehrgerätehäuser der Gemeinde Wald zu beauftragen.
2. Der Gemeinderat beschließt die Firma Bridge-BBS EDV Service GmbH zum Angebotspreis von 10.188,69 Euro mit der Lieferung und Installation der EDV Ausstattung zu beauftragen.

Sachdarstellung:

1. Vergabe von Digitalfunkgeräten

Die sich heute bei der Feuerwehr im Einsatz befindliche analoge Funktechnik genügt nicht mehr den taktischen, technischen und datenschutzrechtlichen Anforderungen der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS), wie z. B. Feuerwehr und Polizei bzw. Rettungsdienst. Die analogen Funknetze sind leicht abzuhören. Der Digitalfunk BOS gewährleistet neben der Verschlüsselung eine hohe Verfügbarkeit und Sprach-/Empfangsqualität für die Nutzer. Die übliche Gruppenkommunikation (alle Funkgeräte im Funkverkehrskreis hören mit) wird ergänzt durch Möglichkeiten der Einzelkommunikation (nur zwei Endgeräte kommunizieren miteinander). Die analoge Funktechnik der BOS wird daher nach den Vorgaben des Bundes durch ein neues digitales Funksystem für die BOS ersetzt.

Für die Nachrüstung der Feuerwehren in Baden-Württemberg mit Digitalfunkgeräten wird gem. Verwaltungsvorschrift Zuwendungen Feuerwehrwesen (VwV Z-Feu) auf Antrag ein Landeszuschuss in Höhe von 600 € pro fest verbautem Digitalfunkgerät gewährt. Der Zuschuss ist pauschaliert und hängt nicht von der Höhe der tatsächlichen Ausgaben ab. Der Zuschussbescheid liegt zwischenzeitlich vor. Es wurde wie beantragt, ein Zuschuss von 3.600 € bewilligt.

Im Haushaltsplan 2022 sind für die Umstellung auf Digitalfunk Mittel in Höhe von 71.000 € eingestellt. Nach den Vergabevorschriften sind Liefer- und Dienstleistungen bis zu einem Auftragswert von bis zu 50.000,- € netto durch Verhandlungsvergabe möglich.

Den Markt für Digitalfunk teilen sich fast ausschließlich zwei Hersteller. Der Vertrieb erfolgt über Partnerfirmen. Deshalb wurden zwei regionale Anbieter zur Abgabe von Angeboten aufgefordert. Das wirtschaftlichere Angebot hat die Firma KTF Selectric

GmbH, Ehningen mit 34.409,46 € netto (40.947,26 € brutto) vorgelegt. Das zweite Angebot lautet über 64.401,84 € netto (76.638,19 € brutto).

2. Erneuerung der EDV Ausstattung

In Zusammenhang mit der Einführung des Digitalfunks (zusätzlicher Funkplatz über Rechner, Einführung einer Zusatzalarmierung (Alarm-App), neue Verwaltungssoftware) ist auch die Erneuerung der Feuerwehr EDV-Ausstattung erforderlich. Aktuell wird im Feuerwehrhaus Wald ein Notebook und ein Multifunktionsgerät (Drucker) aus dem Jahr 2014 verwendet. Die neuen Anforderungen durch den Digitalfunk können mit der derzeitigen Hard- und Software nicht mehr erfüllt werden. Auch werden derzeit für die Verwaltung der Feuerwehraufgaben private Notebooks eingesetzt, was aufgrund der Sensibilität der Daten, suboptimal ist.

Die Gerätehäuser Wald, Sentenhardt und Walbertsweiler müssen außerdem mit Bildschirmen und Mini-PCs ausgestattet werden, um die Einsätze (Einsatzstelle, verfügbare Kräfte, Wetterlagen, Verwaltung der Alarm-App) ausgestattet werden.

Hinweis:

Mit der neuen Zusatzalarmierung entfällt die Info-SMS für die Kommandanten aus der Leitstelle, da diese nicht mehr mit den Datenschutzbestimmungen übereinstimmt. Stattdessen erhält jeder Feuerwehrmann einen zusätzlichen Zugang zur Alarmierung auf sein Smartphone (! Ersetzt nicht den digitalen Funkmeldeempfänger). Außerdem erhalten die Führungskräfte Rückmeldung über die Einsatzkräfte, die zur Verfügung stehen.

Kosten:

Im Haushaltsplan 2022 sind für die Ausrüstung der Feuerwehr mit Digitalfunk und EDV-Ausstattung insgesamt 71.000 Euro vorgesehen. Die Kosten für die Umrüstung auf Digitalfunke belaufen sich auf 40.947,26 € brutto. Die Kosten für die EDV-Ausstattung auf 10.188,69 € brutto. Die Vergabesumme beläuft sich damit insgesamt auf 51.135,95 Euro und sind durch den Haushalt abgedeckt.

Tobias Keller
Amtsleitung

Joachim Grüner
Bürgermeister